

CORDOBA

WELLE

Nr. 4 Dezember 2018



IMPRESSUM

Das Cluborgan der Orientierungsläufer der
Region Baden-Brugg-Zurzach

46. Jahrgang

Die Cordoba-Welle erscheint jährlich 4x

Redaktion:

Martin Burkhard Tel. 056 223 01 36
Im Halt 25 oder 078 659 11 08
5412 Gebenstorf welle@olgcordoba.ch

CORDOBA-VORSTAND**Präsidium**

Thomas Schneider
Huttenpeterstr. 3 vorstand@olgcordoba.ch
5452 Oberrohrdorf Tel. 056 496 57 18

Sekretariat

Caroline Mennet
Schwalbenweg 6 sekretariat@olgcordoba.ch
4310 Rheinfelden Tel. 061 831 29 28

Finanzen

Elisabeth Hauller
Schlierenstr. 69 finanzen@olgcordoba.ch
5408 Ennetbaden Tel. 056 222 63 34

Technische Leitung

Véronique Renaud Humbel
Im Langholz 11 technik@olgcordoba.ch
5405 Dättwil Tel. 056 221 88 59

Nachwuchs

Dorothea Merkli
Dorfstrasse 37 junioren@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 079 800 20 48

Breitensport & sCOOL

Therese Achermann
Buchsackerstr. 22 scool@olgcordoba.ch
8953 Dietikon Tel. 044 740 13 17

Karten

Jonas Hurter
Gartenstr. 21 karten@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 056 209 19 27

Kommunikation

Martin Burkhard
Im Halt 25 kommunikation@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 078 659 11 08

**Redaktions-
schluss**

Cordoba-
Welle 01/19

17.02.2019


RESSORTS**OL- und Klubmaterial**

Martin Oppliger
Rietwiesenstr. 6 material@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 19 73

Sportident und Auswertung

Lukas Erne
Im Tobelacher 20 edv@olgcordoba.ch
5406 Baden-Rütihof Tel. 056 493 55 29

Vertretung AOLV

Judith Suter
Müslenstrasse 21 aolv@olgcordoba.ch
5406 Rütihof Tel. 076 423 04 70

Kleiderbörse

Brigitte Eppenberger
Zelglistr. 19 kleider@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 09 80

Presse

Chantal Oppliger
Rietwiesenstr. 6 medien@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 079 398 04 77

Redaktion Homepage

Leonhard Suter
Räbenacker 12 web@olgcordoba.ch
5522 Tägerig Tel. 056 491 33 36

Administration Homepage

Martin Okle webadmin@olgcordoba.ch
Birenackergasse 5
5502 Hunzenschwil

Das Clubreise-ABC**A wie Air Force One**

Entgegen allen von Jari gestreuten Gerüchten, sind Präsident und First Lady nicht mit der Air Force One angereist.

B wie Brücken

Nach der Katastrophe von Genua waren fast alle Autobahnbrücken nur noch 1-spurig befahrbar; nicht wirklich vertrauenserweckend.

C wie Chieti

Vasto liegt in der Provinz Chieti. Deren Provinzwappen lässt auf eine Städtepartnerschaft mit Birnenstorf schliessen (vgl. auch P wie Partnerstadt).

D wie Dorffest

Ein Highlight der Woche war zweifellos das Fest im Anschluss an die zweite Etappe in Casalbordino. Vermutlich stellte dieser Event den gesellschaftlichen Höhepunkt der letzten zehn Jahre im Dorf dar. Die Sieger durften sich wie fast jeden Tag vom Sindaco gratulieren lassen.

E wie Erdbebentourismus

Zwei Läufe fanden mitten in den Abruzzen statt, was gewisse Nicht OL-Läuferinnen zu einem Ausflug nach l'Aquila animierte, die Stadt, welche 2009 durch ein verheerendes Erdbeben stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

F wie Frottétuch

Ein knalloranges Tüchli war das Geschenk an alle minderjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nicht wenige Erwachsene hätten ebenfalls lieber dieses Tuch erhalten, als eine Flasche mittelmässigen Trebbianos (vgl. auch T wie Trebbiano).

G wie Gelati, Grappa

Wer nach einem Stadtsprint die Cordobaner finden wollte, hatte in der nächst gelegenen Gelateria garantiert Erfolg.



Editorial / Vasto

Thomas Schneider

H wie Hambel

„And the Winner is: Seimen Hambel“. Übersetzung: Simon Humbel.

I wie Idealroute

Diese führte in Casalbordino bei manchen Bahnen von hinten durch den Zielbogen zum letzten Posten und dann ins Ziel. Die Alternativroute war ein Hindernislauf durch die Festwirtschaft.



J wie JEC

Familie Suter verabschiedete sich vorzeitig, damit Siri und Timo am JEC teilnehmen konnten. Wie die Resultate zeigen, hat sich die vorgezogene Heimreise gelohnt.



K wie Kubb

Für Spieler und Zuschauer boten die Kubb-Partien am Strand beste Unterhaltung. Mindestens bis jeweils Eveline am Zug war. Dann wurde es nicht selten richtig gefährlich.

L wie Langlaufzentrum, Lasagne und Limoncello

Die erste Abruzzen-Etappe fand in einem Langlaufzentrum statt. Weil dieses weit und breit die einzige Infrastruktur war, bekamen fast alle Teilnehmer vor der Nachmittagsetappe in diesem Zentrum das Mittagessen. Dieses bestand aus einer hervorragenden Lasagne, die innert Kürze an die wohl etwa 200 Läuferinnen und Läufer ausgegeben wurde. So oder ähnlich verlief wohl die biblische Speisung der Fünftausend. Wer Lust hatte, konnte sich zum Café an der Bar auch gleich noch einen Limoncello genehmigen. Ein weiteres Highlight dieser Etappe: Dass wir unsere Autos nicht gleich im Zieleinlauf parkieren konnten, war fast ein Wunder. So nahe am WKZ jedenfalls haben wir in der Schweiz das Auto noch gar nie abstellen können.

Editorial / Vasto

Thomas Schneider

M wie Mittelmeer

Wesentlich zur Ferienatmosphäre dieser Woche hat das nahe Mittelmeer beigetragen, dessen Temperatur nicht nur die hartgesottenen Junioren zum Baden animierte.



N wie Nik Manfredi

Der höchst mittelmässige Singer Songwriter hat inzwischen Kultstatus erreicht und bringt die Menge regelmässig zum Kochen.



O wie Organisation

„Einfache Organisation“ ist auch in der OLG Cordoba ein Thema. Das Team um Gabriele Viale und Jörgen Mårtensson hat dieses Prinzip auch an diesem 5-Tägler in Perfektion umgesetzt (vgl auch S wie Startzeit).

P wie Partnerstadt

Böse Zungen wollten eine Städtepartnerschaft zwischen Vasto und Baden anregen. Nicht wegen besonderer kultureller Nähe, sondern weil die olfaktorischen Eindrücke während des Citysprints stark an den Duft in Badens Gassen während der Badenfahrt erinnerten.

Q wie Quallen

Diese inzwischen unvermeidbare Plage, wo immer man ins Meer steigt gab's leider auch in Vasto Marina.

R wie Rangliste

Fast jede(r) vierte Teilnehmer(in) in dieser Woche war Cordobaner(in). Nur logisch, dass diese oft auch die Ranglistenspitze und somit auch das tägliche Podest zierten.



Editorial / Vasto

Thomas Schneider

S wie Startzeit

Mit Kennerblick überschaute der Veranstalter in den Abruzzen die Menge, um festzustellen, dass bereits alle Läufer vor Ort waren. Dies verleitete ihn dazu, per Megafon kurzerhand den ersten Start um eine Viertelstunde vorzuziehen.

T wie Trebbiano

Die autochthone Traubensorte Trebbiano war allgegenwärtig. Zur Begrüssung erhielten alle Ü18 Teilnehmer(innen) vom Veranstalter eine solche Flasche geschenkt. Bessere Qualität davon gab's im Hotel und den umliegenden Restaurants.

U wie Unfall

Pechvogel der Woche war Martina Erne, die sich bereits an der ersten Etappe den Fuss derart übertrat, dass sie für den Rest der Woche zum Zuschauen verdammt war.

V wie Vintage

Für den Höhepunkt der Fashion Week sorgte Elin im stilechten Dress von ca. Mitte des letzten Jahrhunderts.

W wie Wald

An einer einzigen Etappe dieses 5-Tägelers sahen wir Wald. Dafür einen ganz besonders schönen.

X wie Xund

Gesund blieben fast alle. Nur den Präsidenten erwischte es in der zweiten Wochenhälfte mit einer Grippe.



Editorial / Vasto

Thomas Schneider

Y wie Youth

Unsere Jugend (und auch alle anderen) hat die Clubreise ausgesprochen genossen, wie viele Bilder auf unserer Homepage beweisen.

Z wie Zug (Bruno/Cornelia)

Der Kluge reist im Zuge. Dies taten auch Bruno und Cornelia; was Wunder, wenn man bei der SBB arbeitet.



Die einzigartige AAA-Metzgerei

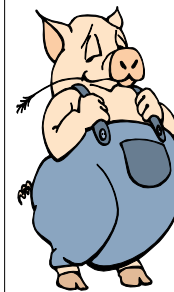
HANS HÖHN

**FLEISCH * WURST
PARTYSERVICE
UNTERSIGGENTHAL**

www.metzgerei-hoehn.ch

Tel./Fax. 056 288 16 83 hoehn@pop.agri.ch

Anders Als Andere



Porträt Lina Suwald

Patrick Zehnder

Lina Suwald (D 14): «Am liebsten in der Stadt...»

Die Täglerin gehört neu zum Aargauer Nachwuchskader

Aus den Reihen des Cordoba-Nachwuchses gibt es zur Saisonpause erfreuliche Neuigkeiten. Lina Suwald hat sich mit ihren Resultaten für das Aargauer Nachwuchskader empfohlen. Dort gehört sie zur siebenköpfigen Cordoba-Delegation, die aus den Geschwistern Lilly und Elin Erne, den Geschwistern Siri und Jari Suter sowie Robin Mennet, Simon Humbel und eben neu Lina Suwald besteht. Damit stellt unser Klub hinter dem OLK Argus die zweitgrösste Gruppe in der 26-köpfigen Regionalauswahl. Siri Suter bleibt weiterhin Mitglied der Juniorinnennationalmannschaft, während ihr grosser Bruder Timo altershalber daraus



ausscheidet. Er hat geschafft, was nicht manchen gelingt, nämlich die direkte Selektion für die Nationalmannschaft. Timo gehört ab sofort zum B-Kader. Die Cordoba-Welle gratuliert dem aufstrebenden Nachwuchs und wünscht ein verletzungsfreies Wintertraining mit

anschliessenden Erfolgen in der neuen Saison!

Aus Anlass der Qualifikation für das Aargauer Nachwuchskader ist Lina Suwald, unsere D-14-Läuferin aus Tägerig, der Cordoba-Welle Red und Antwort gestanden.

Porträt Lina Suwald

Patrick Zehnder

Lina, mit Deinen Läufen hast Du in der vergangenen Saison vielen Cordobanerinnen und Cordobanern Freude bereitet. Welches sind Deine besten Erinnerungen an die OL-Saison 2018?

Ich habe mich am meisten über den dritten Rang an der SOM gefreut. Es gab auch tolle Weekends wie im Tessin und natürlich das Frühlings- und Herbstlager. Auch die Clubreise nach Italien hat mir sehr gefallen.

Gibt es auch Läufe, die Dir misslungen sind?

Der erste Lauf im Engadin. In den Hügeln hat es mich einfach völlig abgetrieben und ich war komplett verloren.

Du läufst in der Kategorie D-14. Kannst Du erklären, was die grössten Unterschiede zwischen einer D12- und einer D14-Bahn sind?

Ich laufe schon das zweite Jahr D14 und wechsele nächstes Jahr in die höhere Kategorie. Die grössten Unterschiede sind, dass die Posten weiter weg von den Leitlinien stehen und es sich sicher auch lohnt, mal quer zu laufen. Bei D12 sieht man die Posten meistens vom Weg aus und quer kann man mal den Weg ein bisschen schneiden.

Letzten Sommer bist Du an den Weltmeisterschaften in Lettland an den Zuschauerläufen gestartet. Kannst Du uns berichten, was das für Wälder waren?

Das Gelände war nicht immer anders.

Es waren nur etwa zwei Läufe in den Dünen und dort gab es viele Wege, die nicht eingezeichnet waren und es somit erschwerten. Anders laufen muss man nicht direkt. Man muss sich einfach, wie in Schweden, an anderen Sachen als in der Schweiz orientieren.

Ganz nebenbei: Hast Du ein Lieblingsgelände?

Stadt. Weil das bei D14 technisch schwieriger ist als der Wald.

Etwas, was mich schon lange Wunder nimmt: Wie ist Eure fünfköpfige Familie ursprünglich zum OL gekommen?

Am Täglinger-Cup organisierte Severin Meier meinen ersten OL. Ich war sehr begeistert. Mein Vater kannte (und kennt immer noch) Domi Humbel aus dem Büro. Dann sind wir ab an den Biberister OL. Wir waren total unvorbereitet und mussten die Bahnen selber abzeichnen. Seither kann man uns nicht mehr stoppen.

Und wer ist unterdessen verrückter nach OL: Du oder Dein Vater Michael?

Das kann ich nicht sagen, aber wir sind beide sehr vom OL-Virus befallen ☺ .

An Staffel- und Teammeisterschaften läufst Du häufig mit Isabelle Gisler aus dem Kanton Uri. Wie ist es zu dieser sportlichen Zusammenarbeit gekommen?

Als ich noch klein war und an die erste TOM wollte, brauchte ich noch ein



Gspönl. Es gab aber niemanden aus dem Verein in meinem Jahrgang. Ich schaute dann mit meinem Vater, wer etwa gleich stark war wie ich. Da kamen ein paar in Frage aber die meisten hatten schon ein Team. Wir fragten dann auch Isabelle, welche erst in diesem Jahr mit OL begann und sie sagte zu. Seither laufen wir immer gemeinsam.

Zum Trainingsalltag: Wie sieht Deine normale Sportwoche im Winter aus?

Am Dienstag und am Donnerstag habe ich Sport in der Schule. Am Mittwoch gehe ich ins Hallentraining und am Freitag habe ich Volleyballtraining. Dazu kommt noch der tägliche Schulweg nach Mellingen mit dem Fahrrad.

Du bist regelmässige Teilnehmerin

am Cordoba-Hallentraining (mittwochs, 19.20 bis 20.40 Uhr in der Turnhalle Dättwil). Kannst Du etwas Werbung für das Hallentraining machen?

Das Unihockey am Schluss gefällt mir sehr gut. Laufschiule und Krafttraining sind für mich wichtig.

Eine letzte Frage noch: Wenn Du nicht OL machen würdest, welche Sportart würde Dich am meisten reizen?

Ich würde sicher Volleyball spielen, was ich auch jetzt neben OL mache.

Danke vielmals, Lina, für Deine Auskünfte! Die Cordoba-Welle wünscht Dir viel Freude und viel Erfolg beim Sport und bei Deinen anderen Tätigkeiten!

WIR HABEN DIE WELT
NICHT NEU ERFUNDEN.
ABER DEN WEG DORTHIN.



Der neue California. Ab jetzt in den drei Modellvarianten Beach, Coast und Ocean.

Noch mehr Flexibilität für Urlaub und Alltag: Den neuen California gibt es in den Ausstattungslinien Beach, Coast und Ocean. Alle drei Modellvarianten überzeugen dank der neuesten Motorengeneration und der serienmässigen BlueMotion Technology mit niedrigerem Treibstoffverbrauch. Und damit Sie sich schon auf dem Weg in den Urlaub entspannen können, sorgen auf Wunsch zahlreiche innovative Fahrerassistenz-Systeme dafür, dass Ihre Fahrt noch komfortabler wird.



Volkswagen

baschnagel auto

Autocenter Baschnagel AG

Landstrasse 151

5430 Wettingen

Tel. 056 437 81 81

www.baschnagel.auto

Aargauer 3-Tage-OL 2019

Leonhard Suter

Status vom Laufleiter Aargauer 3-Tage-OL 2019

Es gibt eine grössere Änderung: Den ursprünglich am Freitagabend als 1. Etappe in Brugg vorgesehene Sprint müssen wir auf den Sonntagmorgen verschieben. Da in der Woche nach dem 3-Tage-OL das Brugger Stadtfest stattfinden wird, ist der Aufbau der Stände und Bauten am Freitag 16. und Samstag, 17. August in vollem Gange. Die Unfallgefahr wäre viel zu gross. Dies hat zur Konsequenz, dass es keinen Jagdstart geben wird.

Bei den laufenden Arbeiten geht es zurzeit darum, alles zu verfeinern, was bis jetzt im Groben definiert wurde. So müssen mit der Gemeinde Riniken noch einige Details geklärt werden.

Ich habe ein Budget für den Aargauer 3-Tage-OL anhand von Erfahrungs- und, wo vorhanden, mit echten Werten erstellt. Dabei zeigte sich, dass ein gutes Resultat nur erreicht werden kann, wenn wir mit Sponsoring Einnahmen generieren können.

Joe Rothefluh ist zusammen mit Roli Hunziker am Wirken. Es ist nicht einfach, aber es wird etwas geben.

Die Durchführung des Aargauer 3-Tage-OL 2019 erfordert viele, viele HelferInnen,

pro Tag etwa 70 – 100. Um dies zu stemmen, sind alle gefordert.

Wer sich an der GV noch nicht in die Helferliste eingetragen hat oder nicht bereits von einem Mitglied des OK persönlich rekrutiert wurde, kann sich bei mir per eMail melden: suter.taegerig@bluewin.ch mit dem Betreff „3-Tage-OL“.

Wir suchen noch HelferInnen für alle 3 Tage sowie für das Aufstellen/Einrichten und Abräumen. Das sieht wie folgt aus (Richtangaben):

- Aufstellen/Einrichten, Fr. 16. August: Morgen und früher Nachmittag
- Etappe 1, Freitag 16. August: Nachmittag und Abend
- Etappe 2, Samstag 17. August: Nachmittag und Abend
- Etappe 3, Sonntag 18. August: Morgen bis früher Nachmittag
- Abräumen, Sonntag: Nachmittag



Aargauer 3-Tage-OL 2019

Leonhard Suter

Wo nötig, werden die Einsatzzeiten zeitlich begrenzt; es wird mehrere Schichten geben. Bitte gib mir alle Termine an, bei welchen es dir möglich ist, mitzuhelfen. Danke im Namen des OK und der anderen HelferInnen.

Für den Aargauer 3-Tage-OL 2019 gibt es keine allgemeine Startsperrung. Wer will, kann auch laufen. Die Startzeiten werden aber mit deinen Einsätzen abgestimmt.

Wer läuft, bezahlt das übliche Startgeld.

Anfangs Dezember wird die Homepage des Aargauer 3-Tage-OL 2019 aufgeschaltet: www.3days.ch/. Alle relevanten

Infos für die LäuferInnen werden auf dieser Seite bekannt gegeben. Die Seite www.olgcordoba.ch/index.php/3-tage-ol/ wird weiter betrieben aber vornehmlich mit internen Informationen.

Der Aargauer 3-Tage-OL 2019 hat in den letzten Jahren mit einem Teilnehmer Rückgang zu kämpfen. Dies kehren wir um!

Jede CordobanerIn, jeder Cordobaner bringt mindestens eine Person an den 3-Tage-OL, welche sonst nicht teilnehmen würde. Dadurch werden wir mindestens 200 TeilnehmerInnen mehr haben und damit einen schönen Mehrertrag erwirtschaften können.



Aargauer 3-Tage-OL

zehnder

Treuhand AG

- Buchhaltungen
- Steuern
- Revisionen

Stahlrain 6, 5201 Brugg
Tel. 056 442 95 28
constantin.zehnder@zehnder-treuhand.ch

Seonerstrasse 6, 5600 Lenzburg 1
Tel. 062 765 81 31
oliver.zehnder@zehnder-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

www.zehnder-treuhand.ch

Club News

Hallentraining neu in Dättwil



Es findet wieder jeden Mittwochabend von 19:20 - 20:40 Uhr das traditionelle Hallentraining statt. Das Programm besteht aus einem guten Mix aus Spiel, Krafttraining und Unihockey. Es sind also alle willkommen, ob jung oder jung geblieben, ambitioniert oder Geniesser... Nützt diese gute Gelegenheit, auch in der Nebensaison ein gutes Training in sympathischer Gesellschaft zu absolvieren!

MOM 2018



Für die OLG Cordoba standen auf dem Podest: Rang 1: Siri Suter, D18; Magdalena Suter, DAK; Stefan Altorfer, HAL; Rang 2: Ruth Humbel Näf, D60; Urs Dauwalder, H45; Rang 3: Erich Schaffner, H75.

Sprint und SM in der Sprint-Staffel

Auf Sonntag, 9. September, lud die OLG Stäfa zu einem nationalen Sprint am Morgen und zur 1. Sprint-Staffel-Schweizermeisterschaften am Nachmittag nach Stäfa. Die Bahnanlagen waren sehr



interessant und verlangten technisch einiges. Auf's Podest liefen: Rang 1: Ruth Humbel Näf, D60; Rang 3: Véronique Renaud Humbel, D45; Johanna Purrer, D50; Silas Lützel-schwab, H10.

JEC



Siri und Timo Suter konnten dank

Club News

soliden Resultaten am JEC (Junior European Cup), einem Länder Vergleichswettkampf für Jugendliche, teilnehmen. Timo war im Siegerteam der Sprintstaffel. Gratulation.

Schlusslauf / McDonalds-Cup

Der 71. Zurzacher-OL lockte etwa 500 TeilnehmerInnen mit 463 Startzeiten nach Klingnau und in den Westteil des Achenberges. Das ist ein sehr gutes Resultat. Der Anlass konnte bei besten äusseren Bedingungen durchgeführt werden.



Alle Podestplätze des ASJM-Schlusslauf / McDonalds-Cup

Nachwuchskader Aargau

Dank guten Resultaten an den ASJM-Läufen während des ganzen



Jahres konnte sich Lina Suwald für das Aargauer Nachwuchskader NWK selektionieren. Gratulation

Lina trifft im AG NWK auf sechs weitere Mitglieder der OLG Cordoba. Es sind dies: Elin & Lilly Erne, Simon Humbel, Robin Mennet und Jari & Siri Suter.

Timo Suter verlässt altershalber das AG NKW.

Wir wünschen allen, speziell Lina, viel Spass aber auch gute Trainings.

Juniorteamabschluss 2018

Am Samstag 27. Oktober fand der traditionelle Juniorteamabschluss statt, organisiert von Dodo Merkli.



Das regnerische Wetter mit fast winterlichen Temperaturen kam für das Cordoba Juniorteam gerade recht. Denn es verbrachte den diesjährigen Abschlussstag im Bowlingcenter Baregg. Auf vier Bahnen verteilt wurden Bälle um Bälle gegen die 10 Kegel geworfen. Danach gab es Pizza für alle! Mit dem Abschlussstag geht eine weitere erfolgreiche Saison des Juniorteam zu Ende. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Juniorteam-Mitglieder für euren Einsatz und herzliche Gratulation für all eure Erfolge!!

Presseschau

In der Rundschau Süd erschien am 13. September nebenstehender Artikel über die Leistungen der Aargauer NachwuchsläuferInnen an den Schweizermeisterschaften im August.

46. GV der OLG Cordoba

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder Therese Achermann (links) und Caroline Mennet danken für die Wahl. Zum neu geschaffenen Amt Breitensport schreibt Therese:



Der OLG Cordoba ist es wichtig, das OL-Angebot Einsteiger- und Breitensportfreundlich zu gestalten.

Aber keine Angst, das Klubleben wird nun nicht auf den Kopf gestellt. Viel mehr ist es meine Aufgabe, Bestehendes zu bündeln und ggf. mit kleinen Anpassungen zu optimieren. Für den Aargauer-3-Tage-OL sind erste Anstrengungen eingeleitet und sCOOL geht weiter. Für Ideen zu Karten, sCOOL-Etappen und weiteren Anlässen bin ich jederzeit sehr dankbar für Hinweise.

Nach der GV schrieb Patrick Zehnder:

Mit Rückblick auf die Generalversammlung von gestern möchte ich mich in verschiedener Hinsicht herzlich bei Euch bedanken:

- für die gekonnte und speditiv Abwicklung der statutarischen Geschäfte,
- für die schön geschmückte Turnhalle, das feine Znacht und alle Getränke,
- für den Einsatz Eures Nachwuchses in Service und Küche,
- für Eure grosse Arbeit im Vorstand und Eure Absicht, Neuerungen einzuführen und den Klub weiterzuentwickeln,
- für das Herausheben unseres Nachwuchses und dessen Leistungen,
- für all die Ehrungen – auch meine eigene, ich habe mich aufrichtig darüber gefreut,
- für alles, was ich jetzt vergessen habe...

RÜTIHOF: Schweizermeisterin über die Orientierungslauf-Mitteldistanz

18-Jährige gewinnt den Titel

Rundschau 13. Sep. 2018

Siri Suter aus Rütihof ist Orientierungslauf-Schweizermeisterin über die Mitteldistanz und feierte auch einen Erfolg mit der Damenstaffel.

Die OL-Nachwuchsathleten aus dem Aargau reiten auf der Erfolgswelle. Besonders die Damen glänzten an den Schweizermeisterschaften mit dreimal Gold und zweimal Silber.

Dass die Aargauer Orientierungsläufer spitze sind, ist nicht nur seit der Ära um Matthias Kyburz, Matthias Merz und Matthias Leonhardt (ehemals Müller) bekannt. Bereits früher kam immer wieder ein Weltklasse Läufer aus dem Aargau. Dass dies auch in Zukunft so sein könnte, zeigt ein Blick auf die Rangliste der Ende August ausgetragenen zwei Schweizermeisterschaften über die Langdistanz in Scuol und die Mitteldistanz SM in Unterägeri.

Sowohl Lilly Graber (Biberstein) wie auch Sanna Hotz (Schafisheim) fanden sich beide Male auf dem Podest. Sowohl über die Lang- wie auch über die Mitteldistanz kann sich Lilly Graber als neue Schweizermeisterin bezeichnen. Sanna Hotz wurde an beiden Wettkämpfe Zweite, wobei sie sich über die Mitteldistanz in einem Sekundenkrimi geschlagen geben musste. Lilly sprach selber von einem sauberen und sicheren Lauf. Sie fühle sich momentan sehr gut und technisch laufe es ausgezeichnet. Die beiden 16-jährigen Damen scheinen ein Versprechen für die Zukunft zu sein, konnten sie doch bereits an den Jugendeuropameisterschaften im vergangenen Sommer in Bulgarien überzeugen. Lilly mit dem Europameister-



Siri Suter aus Rütihof holte den Schweizermeistertitel auf die Orientierungslauf-Mitteldistanz

BILD: ZVG

titel im Sprint, Sanna mit dem Titel in der Staffel.

Siri Suter holt Gold

In der Kategorie Damen 18 lief es für die 18-jährige Siri Suter aus Rütihof optimal. Sie wurde in Unterägeri Schweizermeisterin über die Mitteldistanz. Nachdem es ihr im Frühling nicht immer nach Wunsch gelaufen ist, konnte sie nun wieder zur alten Form zurückfinden und verdient diesen Titel feiern.

Am Wochenende vom 1. und 2. September konnte Suter mit der Damenstaffel sogar nachdoppeln. Die Auswahlen der Nachwuchsregionalkader trafen sich im Tessin zum Vergleichswettkampf. Am sogenannten Jugendcup war das Ziel der Aargauer Fraktion klar. Rang 3 soll her, es darf aber gerne auch mehr sein. Vertreten durch Simon Humbel (Dättwil), Domi-

nic Schacher (Oberentfelden), Robin Mennet (Rheinfelden), Csaba Gerber (Schinznach-Dorf), Kati Hotz (Schafisheim), Sanna Hotz (Schafisheim), Siri Suter (Rütihof) und Sophie Graber (Biberstein), war man entsprechend angespannt am Start. Die Staffel am Samstag auf dem Monte Generoso endete im Hitchcock-Finale. Sanna Hotz startete auf Position fünf auf die letzte Strecke, konnte ihre Form ideal ausspielen und machte Rang um Rang gut. Ganz zum Sieg reichte es nicht mehr, jedoch lief sie knapp hinter den Damen aus Zürich/Schaffhausen auf Rang 2 ein. Da diese jedoch aufgrund eines fehlenden Postens disqualifiziert werden mussten, konnte das Aargauer Team dennoch den Sieg in der Damenstaffel feiern. Die Herren ihrerseits beendeten ihre Staffel auf Rang vier und steuerten ebenfalls wertvolle Punkte bei.

PD

Weiterhin gutes Gelingen und bleibt an Euren Reformbestrebungen dran!



Der Vorstand bedankt sich herzlich für die wohlwollenden Worte.

▣ Timo Suter im B-Kader



Timo Suter konnte sich dank guten Leistung im vergangenen Jahr direkt vom Junioren- ins Elite-B-Kader selektionieren. Die Cordoba-Familie gratuliert dir!!

▣ Die TOM 2018

fand auf der Karte "Blauen" bei Embrach statt. Auch bei der letzten nationalen Meisterschaft der Saison 2018 erkämpften sich wiederum einige CordobanerInnen Podestplätze.

Filialen in:

Baden-Kappelerhof, Brugg, Döttingen, Turgi, Geroldswil, Nussbaumen, Untersiggenthal

Hauptgeschäft und Produktion
Landstrasse 93
5415 Nussbaumen
Laden: 056 296 20 71
Büro: 056 296 20 70



FREI
Bäckerei Konditorei

genuss pur
www.baeckerei-frei.ch



Die Cordoba-Familie stellt sich dem Fotografen anlässlich der Fünferstaffel 1974 auf dem aargauischen Rietenberg. Das Zeugnis der frühen Klubgeschichte zeigt in der hinteren Reihe links die Gebrüder Valentin und Beda Humbel. Valentin als Coach in Knickerbocker-Hosen und der Mannschaftsaufstellung auf dem Klemmbrett. Er startete noch nicht und nach meiner Erinnerung gibt es ein Foto, auf dem er bei dieser Tätigkeit eine schöne Wynentaler Zigarre raucht. Ganz rechts aussen steht Ruedi Keller. Dazwischen lümmelt die Goldene Cordobajugend von damals. Und mit Ursula Berger, Willi Iseli und Ernst Sommer sind weitere OL-Förderer der ersten Jahre abgebildet.

Zu diesem ein kleines Rätsel: Wer findet den späteren langjährigen Präsidenten Leonhard Suter auf Anhieb?



Orientierungslauf-Gruppe CORDOBA Baden-Brugg-Zurzach

Protokoll

der 46. ordentlichen Jahresversammlung vom 23.11.2018
in der Turnhalle Ennetbaden (19.00 – 20.05)

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Thomas Schneider begrüsst pünktlich um 19 Uhr alle Anwesenden. Einzelne angemeldete Mitglieder werden verspätet eintreffen.

Der Präsident orientiert zum Ablauf des Abends. Die Getränke werden vom Klub übernommen. Um 20.00 wird das Nachtessen bereit sein und bis dann möchte er den statutarischen Teil beendet haben. Im 2. Teil nach dem Nachtessen folgen die Resultate der Junior- & Klubmeisterschaft, Ehrungen, Informationen und als Krönung die Highlights des vergangenen Vereinsjahres in Form einer Bilderpräsentation von Magdalena Suter. Anschliessend gibt es Dessert.

Zum Start der Versammlung gedenken wir dem im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglied Werner Pantli. Der Präsident bittet die Versammlung zum Andenken an den Verstorbenen sich kurz zu erheben. Freud & Leid liegen nahe beieinander: Herzliche Gratulation Jari Suter zum 16. Geburtstag.

Auf der Traktandenliste ging unter Traktandum 9 (Wahlen), die Wiederwahl der Rechnungsrevisoren vergessen. Da niemand etwas einzuwenden hat, wird die um diesen Punkt ergänzte Traktandenliste verwendet.

Mitgliedermutationen

Mitgliederstand per heute:	235
Verstorben:	1
Austritte:	4
Neumitglieder:	2
Gestrichene Mitglieder:	2
Gegenüber dem Vorjahr:	-5

Die an der GV gezeigte Folie war nicht korrekt. Zusätzlich gab es 2 Neumitglieder und 2 gestrichene Mitglieder (wegen Nichtbezahlung des Klubbeitrages).

Präsenz

Anmeldungen zur GV: 108
Von Beginn weg anwesend: 102
Diverse Entschuldigungen sind eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Lukas Zwicky, Eveline Schneider, Joe Rothenfluh, Fredy Bill und Nenad Nestic werden als Stimmzähler/innen gewählt.

3. Protokoll der 45. ordentlichen Jahresversammlung vom 24.11.2017

Nach der Publikation hat sich ein Mitglied gemeldet und festgehalten, dass er es bedaure, dass die Aktivitäten ausserhalb der offiziellen Traktandenliste nach dem Nachtessen nicht protokolliert worden seien. Der Vorstand ist der Meinung, dass es sich dabei nicht um ordentliche Traktanden handle und sie deshalb nicht protokolliert werden müssen. In den Unterlagen des Vorstandes werden sie selbstverständlich der Nachwelt erhalten.

Das Protokoll der letzten GV (publiziert in der Welle 4/2017 und auf der Webpage) wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht war in die Einladung integriert. Es ist eine subjektive Wahrnehmung des Präsidenten und dient zur Kenntnisnahme, darüber wird nicht abgestimmt.

5. Jahresrechnung

a) Jahresrechnung 1.11.2017 – 31.10.2018

Elisabeth Hauler übernimmt das Wort und erläutert die Jahresrechnung.

Die detaillierte Jahresrechnung 2017/18 wurde am 15.11.2018 allen Mitgliedern per Mail zugestellt. Weitere Exemplare wurden am Eingang zur heutigen Generalversammlung aufgelegt.

Wie erwartet schliesst die Jahresrechnung mit einem beachtlichen Verlust von CHF 28'257.89. Die Aufwendungen für den allgemeinen und ordentlichen OL-Betrieb inkl. -Material sind leicht unter den Budgeterwartungen ausgefallen. Der Badener- und der Zurzacher-OL konnten mit einem Gewinn von CHF 6'487.90 abgeschlossen werden. Das Clubweekend im Tessin im Frühjahr und die Vereinsreise nach Vasto im Herbst haben die Jahresrechnung mit CHF 25'706.66 ausserordentlich belastet.

Zusammenzug

Total Erträge	CHF	41'917.70
Total Aufwände	CHF	70'175.59
Effektiver Verlust 2017/18	CHF	28'257.89

Der Fondsbestand von CHF 63'074.25 wurde per 1.11.2017 wiederum auf das Eigenkapital übertragen. Per Rechnungsabschluss und nach Berücksichtigung des Jahresverlustes beträgt das Eigenkapital neu CHF 79'435.32.

Protokoll GV

b) Bericht Revisoren

Marcel Birrer und Hans-Urs Zwicky haben am 14.11.2018 die Buchführung & Jahresrechnung geprüft. Marcel verliest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung ist in einem einwandfreien Zustand. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung 2017/ 2018 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Jahresprogramm 2019

Jahresprogramm 2019		
Termin	Anlass	Ort
16. Dezember 18 20. Januar 24. Februar	Wintertrainings-OL Organisatoren gesucht!	
04. März	Badener OL (Flavia Näf)	Baldeg-Horn
02./03. März	OL-Frühlingskurs für Einsteiger(innen)	
22.-27. April	OL-Lager	Prêles
21. Mai	16. Aargauer sCOOL-Cup 20-25 Helfer/innen aus der OLG Cordoba	Schachen Aarau
16.-18. Aug.	Aargauer 3-Tage OL	Riniken
13. Sept.	Klubabend und 3-Tägeler Helferfest	
November	47. Generalversammlung (Datum und Ort legt der Vorstand im Januar fest)	

Das Jahresprogramm wurde ebenfalls mit der GV-Einladung zugestellt. Thomas Schneider erläutert einige Punkte davon, weil es sich auf den ersten Blick etwas mager präsentiert. Der Badener- und Zurzacher-OL sind in den Aargauer 3-Tage OL integriert. Momentan fehlt auf dem Programm noch der Abend-OL vom 26. Juni (Karte Sommerhalde). Da der AOLV zu wenig Läufe für die Aargauer Schüler- und Jugendmeisterschaft hatte, suchte er noch einen Veranstalter für einen zusätzlichen ASJM-Lauf – Judith und Nik Suter haben sich spontan bereit erklärt, diesen Lauf in einem einfachen Rahmen als Abendlauf zu organisieren – herzlichen Dank. Im Jahr 2019 wird es kein Weekend geben, da die geplanten Läufe kein solches nötig, beziehungsweise möglich machen. Um trotzdem mindestens einmal gemütlich zusammensitzen zu können, wird es am 13. September ein kombiniertes Helfer- und Klubfest geben. Dieses Fest ist offen für alle, gilt aber gleichzeitig auch als Helferfest für den 3-Tägeler. Wie immer kommen die Trainings-OL's und Wintertrainings dazu.

Helferlisten zum Eintragen liegen beim Ausgang auf, wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich für die Mithilfe.

Anschliessend informiert Leonhard Suter über den wichtigsten Anlass des nächsten Vereinsjahrs, den 3-Tägler vom 16. – 18. August 2019 in Riniken.

Protokoll GV

1. Etappe Iberg Mitteldistanz
2. Etappe Bruggerberg Normaldistanz
3. Etappe Stadt Brugg Sprint

Pro Tag werden 70-100 Helfer benötigt, gerechnet wird mit ca. 600 Teilnehmern. Neu wird es ein Aufbau- / Abbauteam geben um die Einsatzzeiten zu reduzieren. Grundsätzlich gibt es keine Startsperrung, wenn genügend Helfer vorhanden sind. Leonhard bittet, dass sich möglichst viele auf der mitgebrachten Helferliste eintragen. Zudem motiviert er uns, Flyer mitzunehmen und Freunde einzuladen. Bei so einem wichtigen Anlass, ist der Verein auf die Mithilfe von jedem Einzelnen angewiesen. Leonhard bedankt sich bei allen, die schon Einsatz geleistet haben und es noch tun werden. Ausserdem ruft er dazu auf, OL-Läufer aus anderen Klubs zu motivieren, am 3-Tägeler teilzunehmen.

Ebenfalls bittet Leonhard sich in der Helferliste für den sCOOL-Cup am 21. Mai einzutragen.

Über das Jahresprogramm wird abgestimmt, es wird einstimmig angenommen.

Juniorteam Programm 2019		
Termin	Anlass	Ort
02./03. März	OL-Kurs mit Suhrenthaler-OL	
22.-26. April	OL-Lager	Prêles NE
15. Juni	Jugendgruppentag	OLK Wiggertal
19. Oktober	Juniorteam Abschluss	
	Juniorteam Meisterschaft gemäss Programm 2019	

Thomas übergibt das Wort an Dodo Merkli, sie informiert über das Juniorteam Programm 2019. Zu erwähnen ist der Jugendgruppentag im Juni, der Juniorteam Abschluss ist am 19. Oktober geplant. Alle Junioren erhalten das Programm nach der GV per Mail.

7. Budget 2018/19 inkl. Festsetzung Mitgliederbeiträge

Elisabeth Hauller stellt das Budget 2018 / 2019 vor. Für das kommende Jahr werden in folgenden Bereichen höhere oder ausserordentliche Aufwendungen erwartet:

Kaderbeiträge und –förderung: 6 Jugendliche gehören dem Aargauer Nachwuchskader an und 2 Jugendliche sind gar Mitglieder des Nationalkaders. Dadurch werden sich die Verbandsbeiträge und persönlichen Unterstützungen an die Athleten erhöhen.

OL-Material: Im Hinblick auf die Durchführung des 3-Tage OL's sind Kartenaufnahmen und –überarbeitungen notwendig. Hierfür sind CHF 15'000 eingesetzt. Gleichzeitig drängt sich die Erneuerung der Hard- und Software im Umfang von CHF 7'000 für das Anmeldeverfahren und die Auswertung auf.

OL-Veranstaltungen: Der 3 Tage-OL wird im August 2019 durchgeführt. Für Wettkampf und Festwirtschaft wird mit einem Ertrag von CHF 15'000 gerechnet. Der finanzielle Erfolg dieses Grossanlasses wird von mehreren Einflüssen – wie Anzahl Teilnehmer/innen, Wetter, Sponsorenbeiträge usw. – abhängig sein.

Die **Mitgliederbeiträge** werden unverändert belassen (Jugendliche bis 20 Jahre 30.-, Erwachsene 60.-, Familien 150.-).

Zusammenzug

Total Erträge	CHF	37'460.00
Total Aufwände	CHF	54'880.00
Budgetierter Verlust 2018/19	CHF	17'420.00

Thomas Schneider ergänzt, man sei bisher von einem Rhythmus ausgegangen, dass in den Jahren mit Badener- & Zurzacher-OL ein Verlust erzielt wird, der in den Jahren mit einem Grossanlass z. Bsp. 3-Tage OL wieder ausgeglichen werden sollte. Das diesjährige Budget verwundert darum auf den ersten Blick. Zu erwähnen ist, dass Leonhard Suter als Laufleiter sogar noch mit einem kleineren Ertrag am 3-Tage OL rechnet. Der Vorstand ist aber der Meinung, dass 15'000 erreicht werden sollten. Der Vorstand wird die Situation in den nächsten Jahren kritisch beobachten.

Pia Schaffner fragt, ob angeschaut wird, wie andere Klubs ihre Rechnung handhaben und sich finanzieren? Bis jetzt wurde dies nicht gemacht, aber es könnte ein Thema werden, wenn sich andere Klubs dazu bereit erklären, ihre Rechnung offen zu legen. Leonhard Suter meldet sich zu Wort: Vor ca. 5 Jahren wurde diese Situation schon mal genau analysiert mit dem Schluss, dass wir unseren Mitgliedern sehr viel Geld zurückgeben (Startgelder, Klubbeiträge an Weekends, Vereinsreisen, Kleider ect.). Pro Jahr sind es bis gegen 10'000.-. Leonhard bittet die Mitglieder, das Budget und die Rechnung aus diesem Gesichtspunkt zu betrachten. Der Präsident blättert zurück in die diesjährige Rechnung und unterstreicht, dass es in diesem Jahr genau 7500.- waren, die so an die Mitglieder zurückbezahlt wurden.

Nik Suter wirft ein, wenn das Budget und die Ausgaben sowieso unter die Lupe genommen werden, könnte die Vereinsunterstützung für Nachwuchskader- und Elitekaderathleten/innen überdenkt und mit anderen Klubs verglichen werden. Die OLG Cordoba befinde sich da gar nicht an vorderster Front, diese Unterstützung sei Motivation und Anerkennung für die Athleten. Der Präsident bedankt sich bei Nik und erwähnt, dass sich Timo Suter zu dieser Thematik bereits schriftlich bei ihm gemeldet hat und er ihm geantwortet habe, dass dieses Anliegen im Vorstand diskutiert wird, da Langzeitbeschlüsse vorliegen. Bei Anpassungen wird es vor die Generalversammlung gebracht.

Es gibt keine weiteren Fragen, das Budget mit gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen wird durch Handerheben einstimmig angenommen.

8. Erweiterung des Vorstandes um das Ressort Breitensport

Thomas Schneider informiert, dass der Vorstand um das Ressort Breitensport (Themen: sCOOL, Schulsport, FamCool, Family O Day, Swiss O Finder, usw.) erweitert werden soll. Gemäss Statuten umfasst der Vorstand neben dem Präsidenten 2-10 Mitglieder, darum muss über diese Erweiterung nicht abgestimmt werden. Der Präsident möchte die Idee dahinter erklären. In letzter Zeit mussten für all diese Anlässe jeweils neue Verantwortliche gesucht werden. Diese Aktivitäten sollen in Zukunft aus einer Hand koordiniert und betreut werden. Auch wenn sich der Vorstand selber konstituiert, liegt mit Therese Achermann ein konkreter Vorschlag an die Versammlung vor. Sie passt ideal auf diese Funktion, weil sie schon heute halbprofessionell für sCOOL unterwegs ist, „Frau der ersten Stunde“ bei FamCool ist und sich zudem als J&S Spezialistin ausweist.

9.**Wahlen**

Isabelle Steiner hat nach 8 Jahren Vorstandsarbeit ihren Rücktritt per heute bekanntgegeben.

Es handelt sich um die Gesamterneuerungswahl für die Amtsperiode 2019/2020. Der Vorstand schlägt der Versammlung Peter Dauwalder als Tagespräsident vor. Er wird einstimmig mit Applaus gewählt und führt die Wahlen durch.

- Wahl von Caroline Mennet als neues Vorstandsmitglied
- Wahl von Therese Achermann (in Abwesenheit) als neues Vorstandsmitglied
- Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder, die sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen: Jonas Hurter, Véro Renaud Humbel, Dorothea Merkli, Elisabeth Hauler, Martin Burkhard, Thomas Schneider
- Wiederwahl von Thomas Schneider als Präsident für eine weitere Amtsperiode
- Wiederwahl der beiden Rechnungsrevisoren Marcel Birrer und Hans-Urs Zwicky

Die Vorstandsmitglieder werden mit Ausnahme des Präsidenten nicht in eine bestimmte Funktion gewählt. Die Ressortverteilung wird durch den Vorstand vorgenommen.

Alle zur Verfügung stehenden Kandidatinnen und Kandidaten werden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Peter Dauwalder gratuliert allen zur erfolgreichen Wahl.

10.**Anträge zu Handen der Versammlung**

Lukas Erne beantragt der Versammlung, die GV zukünftig wieder an einem Samstag durchzuführen. Er schätze die Kontakte, die an der GV gepflegt werden können und findet sie wichtig für den Klubzusammenhalt. An einem Samstag bleibe dafür mehr Zeit, auch die Anreise sei weniger stressig. Der Präsident fragt die Versammlung, ob sich jemand dazu äussern möchte. Pia Schaffner unterstützt die Idee von Lukas und fände es toll, wenn vor der GV wieder ein kleiner OL oder eine Aktivität durchgeführt werden könnte. Auch Judith Suter schliesst sich dieser Meinung an.

Thomas Schneider gibt zu bedenken, dass die jahrelang durchgeführte GV-Staffel immer schlechter besucht wurde und darum aufgehoben wurde. Sowieso werde die Klubmeisterschaft im nächsten Jahr überarbeitet und wer weiss ergibt das dann auch einen Zusammenhang. Es gibt OL-Klubs die haben die GV an einem Samstag Abend und am Nachmittag findet die Klubmeisterschaft statt, in welcher Form auch immer.

Es wird über den Antrag von Lukas Erne abgestimmt.

- Wer will dass die GV zukünftig an einem Samstag stattfindet?
- Wer will weiterhin dem Vorstand überlassen, wenn die GV stattfinden soll?

Die Generalversammlung hat mit 38 zu 27 Stimmen (bei zahlreichen Enthaltungen) entschieden, dass die Versammlung zukünftig an einem Samstag stattfindet.

11.**Diverses**

- Trainerbestellung: Heute ist die letzte Möglichkeit Vereinstrainer zu bestellen. Alle Grössen liegen zur Anprobe bereit
- Zurzacher OL: Trainerjacke L gesucht (Achilles Humbel), Tausch gegen M. 2 Kuchen-Tupperwares sind liegen geblieben
- Marianna Sempert lässt eine Nachricht vorlesen. Sie hat im März den Fuss gebrochen und musste darum auf viele OL's verzichten. Im April hat sie eine

Postkarte aus dem OL-Lager mit „Gute Besserungswünschen“ erhalten. Sie hat sich riesig darüber gefreut

- Nutzung Social Media: Mit Chantal Oppliger haben wir eine neue Verantwortliche Medien. Zusammen mit Webmaster Martin Okle nahm sie an 2 Vorstandssitzungen teil wo diskutiert wurde, ob die OLG Cordoba neben dem klassischen Internet noch auf anderen Kanälen präsent sein möchte oder sollte. Es macht keinen Sinn etwas aufzuziehen und schlussendlich können gar nicht mehr Mitglieder erreicht werden. Darum möchte der Vorstand einfach wissen, wie viele Mitglieder regelmässig (1x pro Woche) Facebook nutzen und wer regelmässig (alle 2 Wochen) www.olgcdoba.ch besucht. Die Befragung zeigt, dass beide Varianten etwa gleich stark und von ähnlichen Leuten genutzt werden. Der Vorstand macht sich weiter Gedanken darüber.

Thomas richtet das Wort an die Versammlung, für Wünsche, Anregungen und Informationen sei jetzt die Gelegenheit.

Leonhard lässt die Helferliste 3-Tage OL 2019 zirkulieren.

Nach exakt 65 Minuten schliesst der Präsident den statutarischen Teil der 46. GV ab und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Protokoll 24.11.2018 Isabelle Steiner

Board Freeski
Beratung Services Test Mieta
Touring

Langlauf Kurse

BIKE SNOW SPORT MODE **no limit**

5200 Brugg **www.no-limit.ch**

CORDOBA

Aus dem Leben von Werner Pantli

Werner ist in Rapperswil als der jüngste von drei Brüdern aufgewachsen. Ein Bruder hat ihn in den 50er Jahren schon zum Mannschafts-OL gebracht, wo auch der berühmte mehrfache Schweizermeister Albert Maag an diversen Mannschafts-OL teilgenommen hat. Durch die Nähe des Zürichsees hat Werner aber sehr bald auch den Segelsport entdeckt und hat dem OL vorübergehend den Rücken gekehrt. Er hat an vielen Regatten teilgenommen.

Im Winter betrieb Werner Langlauf und im Sommer Trainingsläufe im Wald und auch Volksläufe. Darüber ist die Familie Pantli dann wieder zum OL gekommen und wurde Mitglied der OLG Cordoba. Die Skandinavien-Familien-Zelt-OL-Ferien waren ein grosses Ereignis. Im Jahre 1982 ist die Familie Pantli mit den zwei Humbel Familien aus Birmenstorf nach Finnland gereist zur Kajaani eine Woche in Vuokatti. Der Besuch in Rovaniemi war ein grosses Erlebnis - dann ging es weiter zum O-Ringen 5-Tage OL im schwedischen Lulea.

Weil Werner beim Joggen Schwierigkeiten mit der Hüfte bekam, liess er sich durch seinen Sohn Urs vom Rudern auf der Limmat anstecken. Er hat aber auch Wanderwegpflege im Gebiet Hasenberg / Heitersberg betrieben. Während der Pilzsaison ging Werner sogar mit seiner lieben Frau Erika nicht auf Postensondern auf Pilzjagd, natürlich mit den



entsprechenden OL-Karten.

Beruflich hat Werner immer in der Konfektionsbranche gearbeitet - zuerst im Aussendienst für verschiedene Firmen. Danach wurden viele Cordobaner, die Werner als Geschäftsführer und Verkäufer im PKZ in Baden kannten, entsprechend eingekleidet. Später war er noch beim Schild ebenfalls in Baden.

Die vorbildlich geführte Ehe mit Erika geb. Zenz ist mit einer Tochter und zwei Söhnen glücklich gestaltet worden. Die Eheleute Pantli konnten noch den 58. Hochzeitstag zusammen feiern.

Wir danken Werner Pantli für die wunderbare Kameradschaft und werden ihn in sehr guter Erinnerung halten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Klubmeisterschaft 2018

Urs Rey

Klubmeisterschaft 2018

Urs Rey

Für die Vereinsmeisterschaft zählen die acht besten Laufresultate, wovon jedoch nur maximal 4 Resultate von nationalen OL's inkl. Meisterschaften mit einem Zuschlag von 10% gewertet werden.

Die Laufbewertung erfolgt nach folgender Formel:

$$\text{Anzahl Punkte} = \frac{\text{Laufzeit des Kategoriensiegers}}{\text{gelaufene Zeit}} \times 1000$$

Die restlichen nationalen Läufe werden wie die regionalen Läufe gewertet.

Rang	(Vorjahr.)	Name	Kat	Punkte	Läufe	Siege
1.	(2.)	Ruth Humbel Näf	D60	8400	11	9
2.	(1.)	Dominik Humbel	H50	8307	13	3
3.	(7.)	Stefan Altorfer	HAL	8155	11	3
4.	(4.)	Siri Suter	D18	8042	12	3
5.	(18.)	Simon Humbel	H14	7996	16	5
6.	(31.)	Oliver Grimm	H40	7804	10	0
7.	(14.)	Jari Suter	H16	7798	20	1
8.	(28.)	Silas Lützelschwab	H10	7784	16	2
9.	(12.)	Armin Steiner	HAL	7739	9	0
10.	(17.)	Dario Dauwalder	H12	7725	14	1
11.	(11.)	Véronique Renaud Humbel	D45	7718	12	1
12.	(5.)	Robin Mennet	H18	7667	9	2
13.	(21.)	Martina Erne-Hotz	D45	7662	12	2
14.	(8.)	Chantal Oppliger	DAM	7531	10	0
15.	(39.)	Lina Suwald	D14	7486	22	1
16.	(36.)	Dorothea Merkli	DAL	7351	9	0
17.	(20.)	Elin Erne	D16	7382	17	1
18.	(19.)	Nik Suter-Schadegg	H50	7307	13	0
19.	(3.)	Flavia Näf	DAL	7189	8	0
20.	(-)	Johanna Purrer	D50	7132	12	1
21.	(6.)	Timo Suter	H20	7108	7	2
22.	(27.)	Martin Oklé	H50	7106	15	0
23.	(29.)	Isabelle Steiner	DB	7076	9	1
24.	(53.)	Erich Schaffner	H75	7032	11	0
25.	(80.)	Urs Dauwalder	H45	6946	7	2
26.	(30.)	Peter Dauwalder	H50	6942	13	0

Rang	(Vorjahr.)	Name	Kat	Punkte	Läufe	Siege
27.	(16.)	Christian Biland	H60	6939	12	0
28.	(23.)	Yanis Lützelschwab	H14	6772	18	0
29.	(24.)	André Roth	H70	6634	10	0
30.	(56.)	Hanna Honegger	D10	6612	7	4
31.	(13.)	Lukas Erne	H45	6578	10	1
32.	(10.)	Arno Schneider	H45	6545	10	0
33.	(22.)	Valentin Humbel	H80	6515	15	1
34.	(97.)	Steve Kirk	H60	6507	8	1
35.	(9.)	Lilly Erne	H20	6498	9	0
36.	(26.)	Judith Suter-Schadegg	D45	6495	11	0
37.	(34.)	Pia Schaffner	DAK	6454	13	0
38.	(40.)	Robin Dauwalder	H10	6369	12	1
39.	(82.)	Nils Okle	H10	6325	17	0
40.	(123.)	Christine Klockar	D40	6269	8	0
41.	(86.)	Magdalena Suter	DAK	6198	7	2
42.	(61.)	Ernst Grimm	H75	6131	8	0
43.	(70.)	Anna Suwald	D10	6105	18	1
44.	(38.)	Oskar Klockar	HAL	6092	10	0
45.	(25.)	Fabian Eppenberger	HAK	6068	8	1
46.	(-)	Cornelia Okle	DAK	6005	14	0
47.	(139.)	Denise Dauwalder	DB	5999	10	1
48.	(33.)	Jasmin Mennet	D16	5969	16	0
49.	(48.)	Caroline Mennet	DAK	5938	9	0
50.	(42.)	Lea Humbel	D16	5874	9	0
51.	(62.)	Dieter Lützelschwab	HAK	5850	13	0
52.	(43.)	Leonhard Suter	H60	5826	13	0
53.	(60.)	Michael Suwald	HAK	5787	18	0
54.	(67.)	Lukas Kraymer Honegger	HAK	5650	8	0
55.	(47.)	Susanne Birchmeier	D55	5616	10	0
56.	(46.)	Peter Gribi	H55	5562	7	0
57.	(35.)	Mara Erne	D12	5460	15	0
58.	(15.)	Lukas Zwicky	HAL	5312	6	0
59.	(44.)	Eldrid Hågård Aas	D45	5274	7	0
60.	(85.)	Rebekka Suter	DAK	5158	11	0
61.	(49.)	Beat Steiner	H65	5111	8	0
62.	(51.)	Sarina Okle	D12	4895	17	0

Thomas Schneider

Mitgliedermutationen

Herzliche Gratulation, Cäcilia Humbel!



Am 28. September konnte unser ältestes Clubmitglied bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern. Die OLG Cordoba gratuliert sehr herzlich und wünscht Dir noch viel schöne Jahre im Kreis Deiner Familie!

Adressänderung:

Thomas Sommer, Weidmattstrasse 6, 6288 Schongau
 Gilbert Projer, Rötlerweg 4, 8112 Otelfingen
 Christian Traub, Hauptstrasse 35, 5330 Bad Zurzach

Namensänderung:

Dorothea Suter heisst neu Dorothea Merkli
 Alexandra Zürcher heisst neu Alexandra Müller

Verstorben:

Werner Pantli

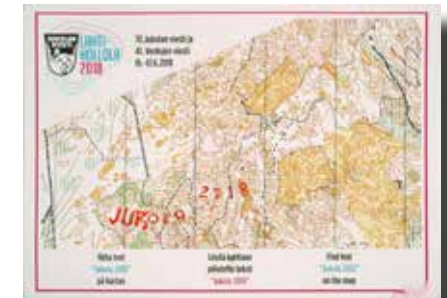
Austritte:

Stauffer Tabea
 Michael Gärtner

Gelöschte Mitglieder:

Aeberli Hanspeter
 Küng Samuel

Auflösung Rätsel der letzten Welle in rot



grieder sport
 baden

Sportler beraten Sportler.

grieder sport baden ag

mellingerstrasse 1 5400 baden

t 056 222 22 28 f 056 222 26 49

info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
 langlauf
 walking
 trekking
 teamsport

Agenda

12.12.2018	Hallentraining von 19:20 bis 20:40 in der Turnhalle Höchi in Dättwil
19.12.2018	Hallentraining von 19:20 bis 20:40 in der Turnhalle Höchi in Dättwil
29.12.2018	Wintertraining 13:30-14:00 *
09.01.2019	Hallentraining von 19:20 bis 20:40 in der Turnhalle Höchi in Dättwil
16.01.2019	Hallentraining von 19:20 bis 20:40 in der Turnhalle Höchi in Dättwil
19.01.2019	Wintertraining 13:30-14:00, Valy Brunner, valy.brunner@hispeed.ch
23.01.2019	Hallentraining von 19:20 bis 20:40 in der Turnhalle Höchi in Dättwil
30.01.2019	Hallentraining von 19:20 bis 20:40 in der Turnhalle Höchi in Dättwil
20.02.2019	Hallentraining von 19:20 bis 20:40 in der Turnhalle Höchi in Dättwil
23.02.2019	Wintertraining 13:30-14:00 *
27.02.2019	Hallentraining von 19:20 bis 20:40 in der Turnhalle Höchi in Dättwil
02.03.2019	OL-Kurs, Dorothea Merkli
03.03.2019	M Suhrentaler OL, Lenzhard
06.03.2019	Hallentraining von 19:20 bis 20:40 in der Turnhalle Höchi in Dättwil

* Hier könnte dein Name stehen, bitte melde dich sofort bei Véro Tel. 056 221 88 59 oder technik@olgcordoba.ch

Wertungsläufe 2019

1	So 03.03.	*	Suhrentaler OL, Lenzhard
2	Sa 16.03.	*	Wiggertaler OL, Munihubel
3	Sa 23.03.	NOM	OL Norska, Hürnberg
4	Sa 13.04.	MOM	OLG Herzogenbuchsee, Tannhubel
5	So 14.04.	**A	1. Nationaler OL (L), OLG Huttwil, Fluewald Ahorn
6	Sa 27.04.	+	Seetaler Schüler OL, OLK Argus, Rotholz
7	So 05.05.	*	Fricktaler OL, Stadt Rheinfelden
8	So 12.05.	**A	2. Nationaler OL (S), OL Zimmerberg, Richterswil
9	Mi 26.06.	+	Abend OL, ASJM-Schülerlauf, OLG Cordoba, Schönert
10	So 25.08.	**A	3. Nationaler OL (L), OLG Thun, Kandersteg
11	Sa 31.08.	**A	4. Nationaler OL (M), OLG Basel, Trübsee
12	So 01.09.	SPM	OLG Nid-/Obwalden, Stans
13	Sa 07.09.	**A	5. Nationaler OL (M), thurgorienta, Schwindisbühl
14	So 08.09.	LOM	OLG Schaffhausen, Rossberg/Wannenberg
15	Sa 21.09.	*	bussola OL, Maiengrün
16	Sa 28.09.	**A	6. Nat. OL (lang), ROLV NWS, Brislachallmet-Lenen
17	So 29.09.	**A	7. Nat OL (mittel), ROLV NWS, Stürmenchopf
18	So 06.10.	**A	8. Nationaler OL (L), OLG Stäfa, Bräch-Bruwaldalp
19	Sa 19.10.	+	ASJM Schlusslauf, Rymenzburg, Seckwald
20	So 03.11.	**A	9. Nationaler OL (S), OL Regio Wil, Stadt Will

+ = Diese Läufe werden nur bei den Junioren und Juniorinnen gewertet